

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Tommy Tabor (AfD) und Alexander Bertram (AfD)

vom 5. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. November 2024)

zum Thema:

**Zerstörung des außerschulischen Lernortes Umweltbildungszentrum
im Britzer Garten**

und **Antwort** vom 15. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Nov. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD) und
Herrn Abgeordneten Alexander Bertram (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20810
vom 5. November 2023

über Zerstörung des außerschulischen Lernortes Umweltbildungszentrum im Britzer Garten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Grün Berlin GmbH und das Freilandlabor Britz e.V. um Stellungnahmen gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Kindergartenkinder und Schüler haben das Umweltbildungszentrum im Britzer Garten seit der Eröffnung des Gebäudes im Jahr 2017 jährlich besucht?

Antwort zu 1:

Im Umweltbildungszentrum, das durch das Freilandlabor Britz e.V. betrieben wird, haben seit 2017 jährlich zwischen 3.400 und 5.500 Kinder das Umweltbildungszentrum im Britzer Garten besucht. In den Jahren 2020 und 2021, die stark von den Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie beeinträchtigt waren, haben 1.703 bzw. 2.083 Kinder das Umweltbildungszentrum besucht.

Zusätzlich fanden jährlich durchschnittlich 130 Veranstaltungen an Wochenenden und in Ferien für alle Ziel- und Altersgruppen statt.

Tabelle: Gruppen, Individuen und Fortbildungen im Umweltbildungszentrum 2017-2024

	2017	2018	2019	2020*	2021*	2022*	2023	2024
Kitagruppen	112	140	123	45	48	66	140	118
- Anzahl Kinder Kita		1.598	1.720	441	576	722	1.344	
- Anzahl Erwachsene Kita		290		103	108	144	312	
Schule (Gruppen)	175	126	186	83	90	126	149	100
- Anzahl Kinder Schule		3.170	3.749	1.262	1.507	2.669	2.689	
- Anzahl Erwachsene Schule					133	295	295	
Fortbildungen Kita	17	18	17	6	8	19	17	9
Fortbildungen Schule	22	38	21	0	0	20	37	19

* In den Jahren 2020 und 2021 gab es Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie

Der Campus Stadt Natur der Grün Berlin GmbH ist erst seit August 2024 fest mit einem Bildungsprogramm im Britzer Garten vertreten. Hier wurden insgesamt 59 Veranstaltungen mit 1.361 Teilnehmenden durch den Campus Stadt Natur durchgeführt (Auskunft Grün Berlin).

Frage 2:

Welche Angebote stehen trotz des zerstörten Gebäudes weiterhin für Kitas und Schulen zur Naturerziehung im Britzer Garten zur Verfügung? Inwieweit können die durch die Zerstörung des Umweltbildungszentrums verursachten Einschränkungen in der Bildungsarbeit vor Ort kompensiert werden?

Antwort zu 2:

Das Freilandlabor Britz e.V. meldet hierzu:

„Soweit die Witterung es zulässt, werden Naturstreifzüge für Kitagruppen und Schulklassen ab Mitte November im Park mit verkürzter Dauer weitergeführt. Mit den Gruppen werden die Termine noch abgestimmt. Auch aufsuchende Angebote in Kitas sind geplant, wenn es in den Kitas und Schulen möglich ist. Veranstaltungen, deren Themen eine Raumnutzung erfordern, werden auf nächstes Jahr verschoben, da auch das gesamte Equipment für den Unterricht verbrannt ist und erst neu beschafft werden muss. Die Grün Berlin GmbH hat für Einzelveranstaltungen vorübergehend das Atrium des Wirtschaftshofes bereitgestellt (vorrangig am Wochenende). Es ist geplant, im Januar den Betrieb schrittweise aufzubauen. Über eine Bereitstellung des Karl-Foerster-Pavillon in Abstimmung mit allen Beteiligten wird diskutiert. Falls Räume im Britzer Garten nicht zur Verfügung stehen, hat der Bezirk Neukölln und auch der Bezirksverband der Kleingärtner Süden e.V. Räume zur Nutzung angeboten. Falls erforderlich, wird eine entsprechende Nutzung geprüft.“

Frage 3:

Neben dem vermutlich durch Brandstiftung zerstörten Umweltbildungszentrum wurden an weiteren Stellen im Park Feuer gelegt. Welche weiteren Orte der Naturerziehung wurden dadurch zerstört?)

Antwort zu 3:

Es wurden keine weiteren Orte der Naturerziehung zerstört. Die anderen Orte, die durch Brandstiftung beschädigt wurden, haben keine Auswirkungen auf die Umweltbildung.

Frage 4:

Welche Pläne gibt es bereits zum Wiederaufbau des Umweltbildungszentrums? Welche Beträge stehen dafür aus Versicherungsleistungen oder anderen Quellen zur Verfügung?

Antwort zu 4:

Grün Berlin meldet hierzu:

„In der Nacht von Mittwoch, 23. Oktober, auf Donnerstag, 24. Oktober 2024, wurde das ca. 400 Quadratmeter große Umweltbildungszentrum im Britzer Garten vermutlich vorsätzlich durch Brandstiftung komplett zerstört. Die polizeilichen Ermittlungen hierzu laufen noch. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Euro. Grün Berlin befindet sich aktuell in der Abstimmung zur Regulierung des Schadens und prüft die Möglichkeiten für einen Wiederaufbau. Zum jetzigen Zeitpunkt können keine Angaben zum zeitlichen Rahmen sowie zur abschließenden Finanzierung eines möglichen Wiederaufbaus gemacht werden. Fragen der Versicherung befinden sich derzeit im Klärungsprozess.

Für ein adäquates und kontinuierliches Bildungsangebot ist ein festes (saisonunabhängiges) Gebäude im Park unerlässlich. Derzeit werden durch Grün Berlin Alternativen der kurzfristigen Nutzung geprüft. Es ist geplant, im kommenden Jahr 2025 eine Alternative anbieten zu können.“

Berlin, den 15.11.2024

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt